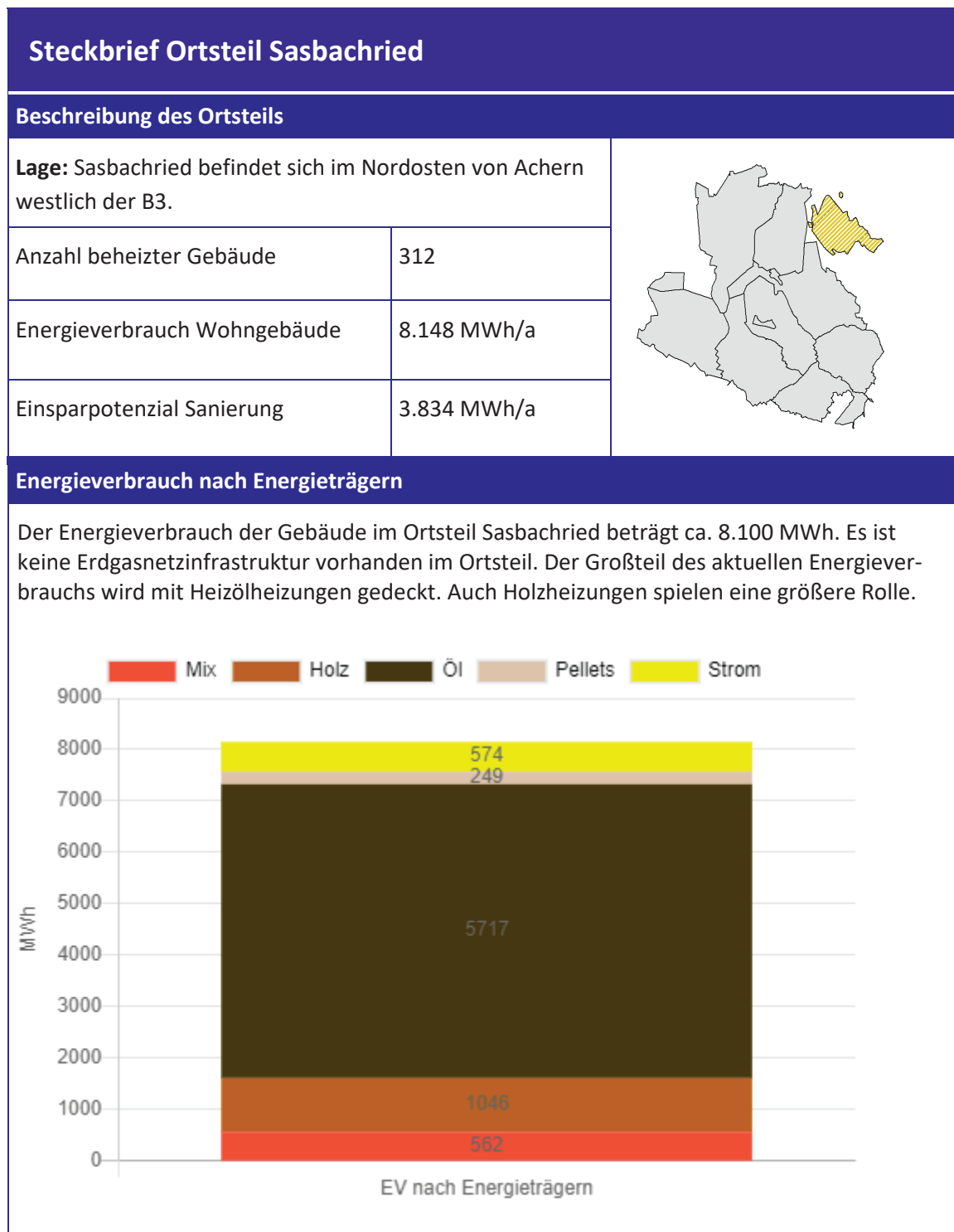
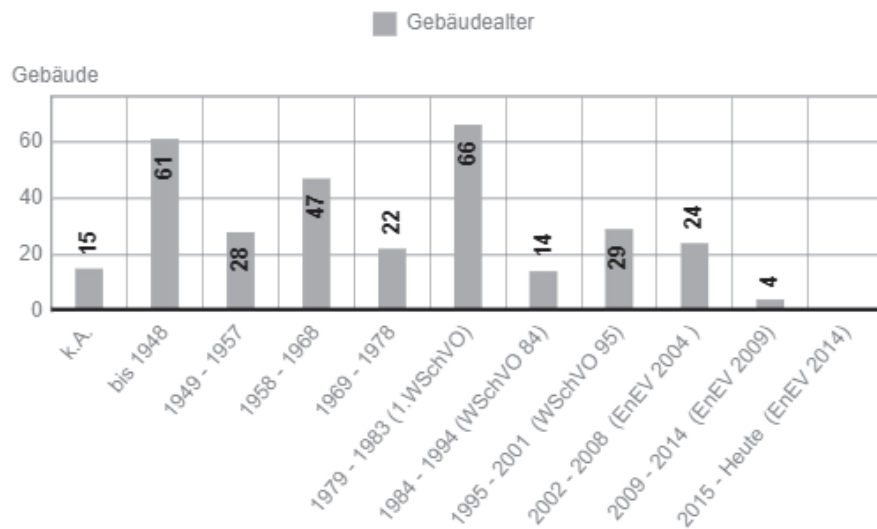


## 9.1.2 Steckbrief Sasbachried



## Gebäudealter



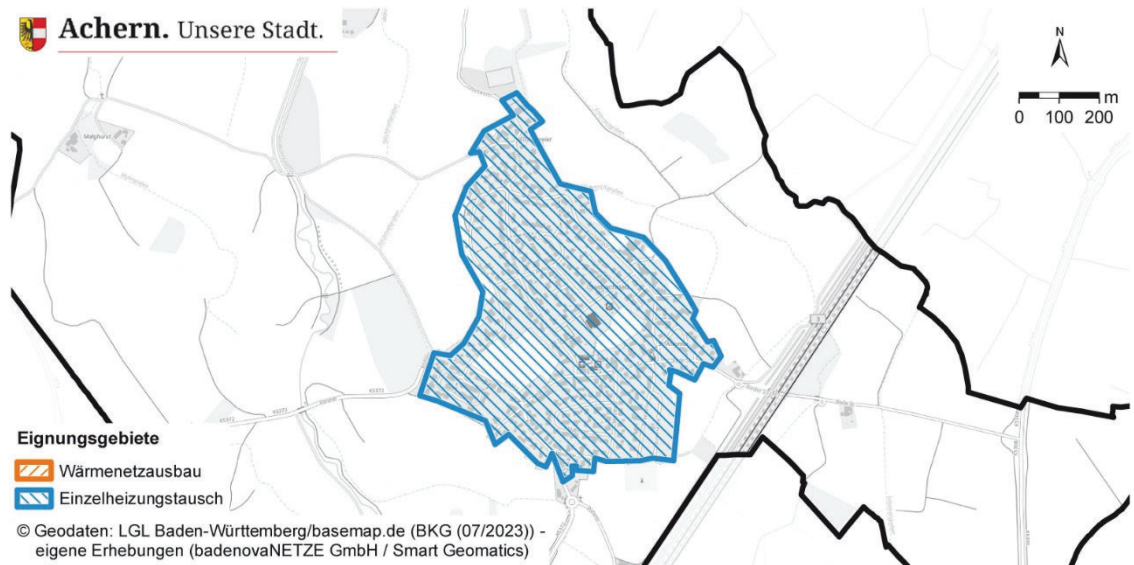
Die Alterstruktur der Gebäude in Sasbachried ist heterogen. Über die Hälfte der Gebäude wurde vor der ersten Wärmeschutzverordnung errichtet.

## Gebäudenutzung



Bis auf wenige Ausnahmen ist Sasbachried ein Wohngebiet, wobei ein Großteil der Wohngebäude Ein- und Zweifamilienhäuser sind. Dazu kommen einige kleine Mehrfamilienhäuser und Gebäude mit einer Wohnmischnutzung. Im Ortskern befinden sich zudem noch einige kommunale Gebäude, wie z.B. die Rheingoldhalle, der Kindergarten und die freiwillige Feuerwehr.

## Eignungsgebiete in Sasbachried



### Dezentrale Wärmeversorgung:

Die Bestandsgebäude in Sasbachried (vorwiegend Einfamilienhäuser) können durch Gebäudesanierung den Energieverbrauch signifikant verringern und in der Regel ihren Wärmebedarf perspektivisch mit Wärmepumpen decken. Hierzu kommen sowohl die Erdwärme (Im östlichen Bereich nicht möglich aufgrund einer Wasserschutzzone) als auch Luft als erneuerbaren Energieträger in Frage.

### Zentrale Wärmeversorgung:

Sasbachried weist geringe Wärmedichten und eine lockere Bebauung auf, wodurch die Wirtschaftlichkeit für ein Nahwärmenetze nicht gegeben ist. Auch die heterogenen Gebäudestruktur und das durchmischte Heizungsalter sprechen gegen eine zentrale Wärmeversorgung. Zudem stehen keine lokale erneuerbare Potenziale zur Verfügung, die nur über eine zentrale Wärmeversorgung genutzt werden könnten (z.B. gewerbliche Abwärme oder Abwasserwärme).

### Stromerzeugungspotenziale:

- PV- Potenzial: 5.145 kWp installierbar